

Überall dabei

Vor einigen Wochen erreichte uns der Anruf eines Lesers in der Redaktion, der darum bat, doch eine E-Paper-Version von FONO FORUM anzubieten. Er habe zu Hause einfach keinen Platz mehr, alle Hefte zu archivieren. Mit dieser Ausgabe möchten wir der Bitte nun nachkommen: FONO FORUM kann ab sofort auf jedem Computer und mit allen Mobilgeräten bequem heruntergeladen und gelesen werden. Außerdem steht mit dem E-Paper auch eine Version für Android- und Apples iOS-Geräte zur Verfügung. Sich im Plattenladen über die Rezensionen der neuesten CDs informieren oder auf dem Weg ins Konzert noch ein Interview mit dem Künstler lesen – ab sofort kein Problem mehr. Bestellen Sie Ihr E-Paper einfach unter www.fonoforum.de zum Preis von sieben Euro, ein Abo ist bereits in Vorbereitung.



Chefredakteur Bjørn Woll

Deutschland singt: Etwa anderthalb Millionen Menschen beteiligen sich aktiv als Sänger in knapp 60.000 Laienchören. Seit 2008 gibt es sogar einen Anstieg bei den Mitgliedern des Deutschen Chorverbandes, der seit 1980 anhaltende Abwärtstrend scheint gestoppt – vorerst. Doch was veranlasst derart viele Menschen dazu, ihre Freizeit für das Singen im Chor zu opfern? Genau das hat der Musikpsychologe Gunter Kreutz in seiner Studie „Musikalische und soziale Voraussetzungen des Singens“ untersucht. Das Ergebnis: Singen macht nicht nur Spaß, sondern erhöht die Abwehrkräfte und kann helfen, das Leben zu meistern. Dabei sind die sozialen und gesundheitlichen Aspekte des Chorsingens noch lange nicht ausgeschöpft (S. 18).



Das Singen in der Gemeinschaft gehört zu den liebsten Hobbys der Deutschen.

Nichts weniger als das gesamte Orgelwerk von Bach hatte sich das Label Aeolus vorgenommen und sich als Interpreten den niederländischen Organisten Ewald Kooiman ausgesucht. Der hatte bereits zwei Mal den ganzen Bach auf historischen Organen eingespielt und startete 2008 für Aeolus den dritten Anlauf zu einer Kompletteedition, diesmal auf elsässischen Instrumenten der Silbermann-Familie, produziert für die SACD, sowohl in Stereo wie auch in 5.1 Surround. Kooimans plötzlicher Tod im Jahr 2009 unterbrach das Projekt, doch glücklicherweise konnten es drei seiner ehemaligen Schüler vollenden. Einen kleinen Eindruck der Edition vermittelt Ihnen unsere Hör Tipp-CD.

